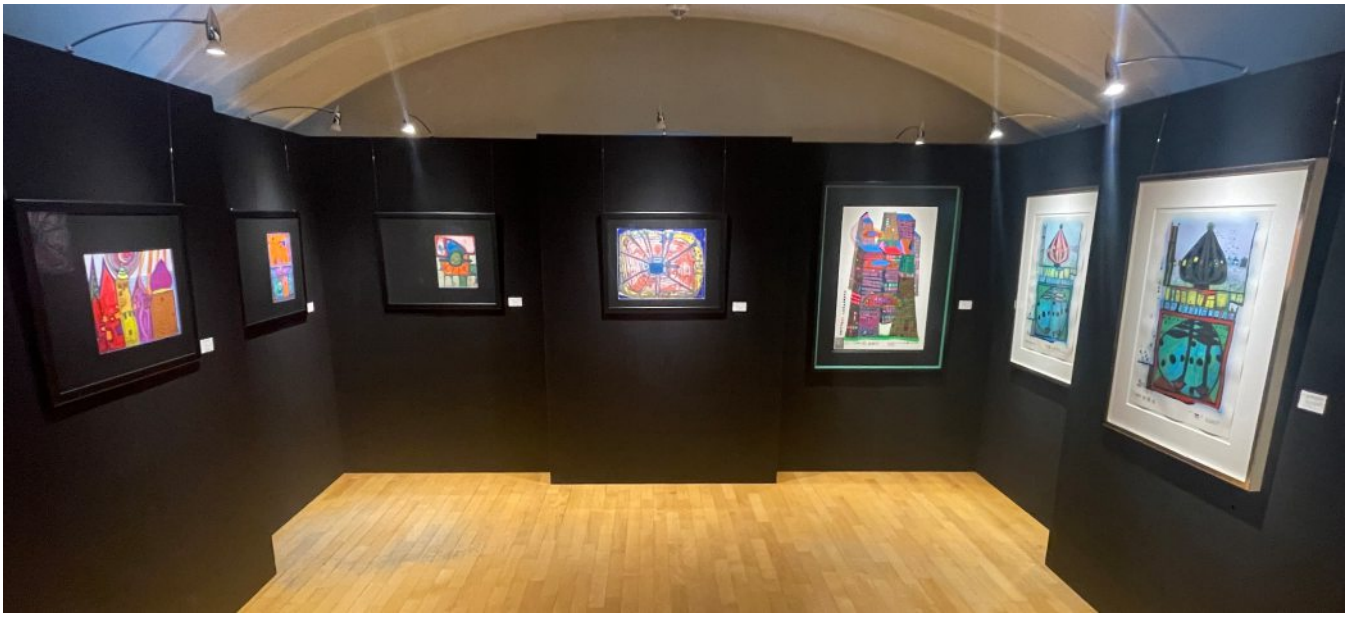
HUNDERTWASSER-AUSSTELLUNG

KUNST MIT WEITBLICK

Boris Mönnich

DAS WERK UND WIRKEN VON FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER ZÄHLT ZU DEN BEDEUTENDSTEN BEITRÄGEN INNERHALB DER KUNSTGESCHICHTE DER NACHKRIEGSMODERNE. NOCH BIS ZUM 6. NOVEMBER IST DIE HUNDERTWASSER-AUSSTELLUNG „LIEBE ZUR NATUR“ IN LUDWIGSBURG ZU SEHEN.



Friedensreich Hundertwasser zählt zu den international bekanntesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Geboren wurde er als Friedrich Stowasser am 15. Dezember 1928 in Wien. Sein Wirken gilt als einer der bedeutendsten Beiträge innerhalb der Kunstgeschichte der Nachkriegsmoderne. Als wichtiges Mitglied der internationalen Avantgarde in den 1950er Jahren in Paris entwickelte er seine einzigartige Bildsprache. Der gebürtige Österreicher war vorrangig als Maler tätig, unternahm aber auch künstlerische Ausflüge in die Bereiche Architektur und Umweltschutz. In seinen Texten, Manifesten und Demonstrationen kritisierte er die reine Funktionalität aller Lebensbereiche, das ungehemmte Wachstumsdenken sowie den gesellschaftlichen Konformismus. Hundertwassers Werke sind eine Kunst, die Schönheit hervorbringt: eine Botschaft der natürlichen Harmonie, des Friedens, der Freude.

Vielen bekannt ist das Hundertwasser-Haus in seiner Heimatstadt Wien. Aber auch hier in der Region hat der Künstler seine Spuren hinterlassen, denn in Plochingen gibt es ebenfalls einen Hundertwasser-Bau. Dieses Wohnhaus wurde von November 1991 bis August 1994 vom Künstler mitgestaltet. Unter anderem mithilfe von Kontakten über die österreichische Partnerstadt Zwettl konnte Friedensreich Hundertwasser damals für die Gestaltung des Innenhofes gewonnen werden.

Eines der zentralen Motive seiner farbstarken Bildwelt ist die Spirale. Und genau diese kann man aktuell, neben vielen anderen Werken des Künstlers, in den Räumen des ehemaligen Shops der Porzellanmanufaktur im Ludwigsburger Schloss bewundern: „Hundertwasser – Liebe zur Natur" lautet der Titel der Verkaufsausstellung. Gregor Wörner, Geschäftsführer des Wörner-Verlages, der ausschließlich auf Hundertwasser spezialisiert ist, hat die Ausstellung gemeinsam mit dem Kunsthaus Watzl aus Ludwigsburg organisiert, das seit über 30 Jahren Events und Ausstellungen betreut. Zusammen geben sie Einblicke in das Konzept der Verkaufsausstellung: In einer Zeit, in der die Umweltbewegungen gerade erst entstanden, setzte sich Hundertwasser bereits entschieden für den Erhalt natürlicher Lebensräume ein. Der Schutz des Regenwaldes, die Rettung der Meere, Baumpflanz- und Begrünungsaktionen – all das lag Hundertwasser schon vor Jahren am Herzen. Und das zeigt auch sein Werk, denn seine harmonische Botschaft drückte er durch intensive, farbenfrohe Bilder aus. „Friedensreich Hundertwasser war ein Visionär!", erklärt Barbara Watzl. „Er hat schon damals gesehen, wie die Welt eigentlich aussehen sollte - nämlich bunt. Heute beginnen wir, unsere Häuser und Dächer zu begrünen. Darum war Hundertwasser seiner Zeit weit voraus!"

In der über 200 Quadratmeter großen Ausstellung sind Werke der Originalgrafiken von Hundertwasser zu sehen, außerdem erwartet die Besucher ein Querschnitt an Kunstdrucken, Originalpostern und Architekturfotografien aus dem Sortiment des Wörner-Verlages, die auch zum Kauf angeboten werden. „Die Ausstellung lädt ein, in Hundertwassers Vision einer schöneren und besseren Welt einzutauchen", erläutert Gregor Wörner. „Um Hundertwasser allen zugänglich zu machen, verzichten wir auf einen Eintritt. Für diejenigen, die mehr über Hundertwasser, sein Werk, Wirken und Leben erfahren möchten, bieten wir auch Führungen an." Mit der aktuellen Ausstellung knüpft das Residenzschloss Ludwigsburg an die vergangene Schau „Friedensvertrag mit der Natur" aus dem Jahr 2020 über das Werk des Ausnahmekünstlers Hundertwasser an. Damals wurde sein grafisches Werk, sein Einsatz für eine natur- und menschengerechtere Architektur sowie sein Engagement zum Erhalt natürlicher Lebensräume beleuchtet. Die Ausstellung musste allerdings nach wenigen Tagen aufgrund der Corona-Pandemie schließen. Bereits im Jahr 2017 lockte die Hundertwasser-Ausstellung „Schönheit ist ein Allheilmittel" fast 20.000 Besucherinnen und Besucher ins Ludwigsburger Schloss.

Noch bis zum 6. November sind die faszinierend bunten Werke Hundertwassers montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos unter www.artmix24.de/hundertwasser/

Von Boris Mönnich